

Antwort der Verwaltung

zur Anfrage der SPD-Fraktion

vom 27.05.2026

Baustelle St. Franziskus-Straße/Heideweg

Das Amt für Verkehrsmanagement (Amt 66) beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Die Bezirksvertretung im Stadtbezirk 6 bittet die Verwaltung um Auskunft, wie der Sachstand der Tiefbauarbeiten im Bereich St. Franziskus Straße, Ecke Heideweg ist.

Antwort:

Auf Nachfrage der Verwaltung teilt die Netzgesellschaft Düsseldorf folgendes mit:

Die Baugrube im Bereich der Verkehrsinsel wurde zwischenzeitlich wieder geschlossen. Grund hierfür ist, dass aufgrund der vorgefundenen Situation eine Anpassung des Leitungsverlaufs erforderlich geworden ist. Aus verlegetechnischen Gründen konnte der ursprünglich geplante Verlauf nicht umgesetzt werden.

Zur weiteren Klärung werden nun zunächst drei Suchschachtungen durchgeführt, um die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird anschließend ein neuer Leitungsverlauf festgelegt.

Im nächsten Schritt erfolgt die Erstellung eines angepassten Tiefbauplans sowie eines entsprechenden VZ-Planes.

Frage 2:

Wann werden die Arbeiten so fortgeschritten sein, dass der Abbau der Absperrungen möglich ist und die Flächen wieder der öffentlichen Nutzung übergeben werden können?

Antwort:

Auf Nachfrage der Verwaltung teilt die Netzgesellschaft Düsseldorf folgendes mit:

Mitte Juni werden die Arbeiten im Bereich der Verkehrsinsel und des Heidewegs fortgesetzt, um die neue Leitung in offener Bauweise zu verlegen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende Juli 2026 abgeschlossen.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten zur Anhebung der Umsetzungspriorität gibt es?

Antwort:

Auf Nachfrage der Verwaltung teilt die Netzgesellschaft Düsseldorf folgendes mit:

Die Netzgesellschaft Düsseldorf führt zeitgleich eine Vielzahl an Baumaßnahmen im öffentlichen Raum des gesamten Stadtgebiets durch. Für alle Maßnahmen werden während der Planung unterschiedliche Szenarien für die jeweils schnellste und mit den geringsten Einschränkungen verbundene Durchführung verprobt.

Im Fall der Baumaßnahme an der St. Franziskus Straße haben wir uns für das sogenannte Inliner-Verfahren entschieden. Dabei werden vorhandene Leitungen von innen saniert, großflächige Aufgrabungen sind nicht notwendig.

Diese Vorgehensweise ist mit weniger Lärm für Anwohnerinnen und Anwohner, mit kürzerer Bauzeit und geringeren Beeinträchtigungen des Umfeldes verbunden.

In einem herkömmlichen Verfahren hätte die St. Franziskus-Straße über die gesamte Länge geöffnet werden müssen. Mit dem Inliner-Verfahren reichen punktuelle Baugruben aus.

Allerdings kann im Bereich St Franziskus-Straße/ Heideweg dieses Verfahren aufgrund der unter Punkt 1 beschriebenen Umstände nicht eingesetzt werden. Für die entstandene Verzögerung und die damit verbundenen Einschränkungen bitten wir um Verständnis.